

DERWENT-ACC-NO : 1997-459141

DERWENT-WEEK : 199743

COPYRIGHT 1999 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Programming aid for microwave oven
or similar cooking
appliance - has scanner reading bar
code information
carried by food packaging container
and converting coded
numbers into corresponding cooking
instructions

PATENT-ASSIGNEE: MILLIES S [MILLI]

PRIORITY-DATA: 1997DE-2005780 (April 2, 1997)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO

LANGUAGE

DE 29705780 UI

003

PAGES

H05B 006/68

PUB-DATE

MAIN-IPC

September 11, 1997

N/A

APPLICATION-DATA:

PUB-NO

APPL-DESCRIPTOR

APPL-NO

APPL-DATE

DE 29705780U1

N/A

1997DE-2005780

April 2, 1997

INT-CL (IPC): G06K007/10, H05B006/68

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 29705780U

BASIC-ABSTRACT:

The programming aid is provided by a device which converts
bar code information
carried by a food packaging container into corresponding
preparation programme
information for the microwave oven or cooking appliance.
The bar code is
scanned via a scanner incorporated in the microwave oven or
cooking appliance,

with a conversion formula used for converting coded numbers within the bar code into corresponding cooking instructions.

ADVANTAGE - Simple operation of microwave oven or similar.

CHOSEN-DRAWING: Dwg.0/0

TITLE-TERMS: PROGRAM AID MICROWAVE OVEN SIMILAR COOK
APPLIANCE SCAN READ BAR
CODE INFORMATION CARRY FOOD PACKAGE CONTAINER
CONVERT CODE NUMBER
CORRESPOND COOK INSTRUCTION

DERWENT-CLASS: T01 T04 X25 X27

EPI-CODES: T01-C06; T04-A03B1; X25-B02B1; X27-C01B3;

SECONDARY-ACC-NO:

Non-CPI Secondary Accession Numbers: N1997-382290



⑯ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑯ G brauchsmust r

⑯ DE 297 05 780 U 1

⑯ Int. Cl. 6:
H 05 B 6/68
G 06 K 7/10

DE 297 05 780 U 1

⑯ Aktenzeichen: 297 05 780.4
⑯ Anmeldetag: 2. 4. 97
⑯ Eintragungstag: 11. 9. 97
⑯ Bekanntmachung im Patentblatt: 23. 10. 97

⑯ Inhaber:

Millies, Stephan, 20259 Hamburg, DE

⑯ Programmierhilfe für Mikrowellen und vergleichbare Geräte

DE 297 05 780 U 1

07.08.97

Aktenzeichen: 297 05 780.4

Beschreibung der Mikrowellen-Programmierhilfe:

Bereich: Haushaltstechnik

Mikrowellenherde werden in der Mehrzahl der Anwendungen dazu benutzt, komplette Fertiggerichte oder Zutaten für herkömmlich gekochte Gerichte aufzuwärmen. In beiden Fällen werden also Produkte erhitzt, deren Verpackungen einen Warenstrichcode, den sogenannten EAN-Code, aufweisen.

Eine typische Anleitung für das Auftauen oder Garen von Fertiggerichten liest sich etwa so: »Tauen Sie das Gericht für 5 Minuten bei maximaler Leistung (ca. 600 Watt) auf und lassen Sie es danach 2 Minuten stehen. Erhitzen Sie es dann weitere 8 Minuten bei halber Leistung.«

Nachteil: Das Gerät muß – je nach Ausstattung – zwei bis dreimal bedient werden, um den Vorgang durchzuführen. Meistens muß jeder Schritt unmittelbar vor dessen Vollzug einzeln eingegeben werden; d.h., der Benutzer muß jede einzelne Wartezeit verstreichen lassen und das Gerät immer wieder neu bedienen. Bei aufwendigeren Geräten läßt sich zwar der gesamte Vorgang im voraus programmieren, gerade dies jedoch ist oft recht kompliziert.

Idee: Die lesende Mikrowelle. Ein einfacher Scanner am Bediendisplay des Gerätes liest den Strichcode der zu wärmenden Ware – und hat damit alle »Kochdaten« erfaßt.

Vorteile: Eine Mikrowelle wird ja in der Regel gerade von Leuten benutzt, die einfach und schnell kochen wollen. Beides unterstützt die Idee nachhaltig. Zudem wird das System als chic und innovativ empfunden.

Aufwand: Ab Werk werden auf einem Chip Produktcodes und Zubereitungsdaten für die Mikrowelle verknüpft. Denkbar ist auch ein zusätzlicher »Kochcode« auf den Packungen, der extra für diese Programmierung codiert wird.

Für die Lebensmittelindustrie sind keine bzw. kaum Änderungen erforderlich. Erst nach dem Kauf der Mikrowelle auf den Markt kommende Produkte, die der Kunde häufiger isst, können nachträglich durch **einmalige** Programmierung gespeichert werden (wie bei einer "lernenden TV-Fernbedienung"). Ebenso kann die vorgegebene Programmierung variiert werden. Die technischen Mehrkosten für z.B. eine Mikrowelle dürften unter 50,- Mark liegen.

Das System ist in seinem Ansatz eng mit den Systemen zur Vereinfachung der Videorecorder-Programmierung verwandt. Meines Wissens nach ist z. B. das »ShowView«-System patentiert und markengeschützt. Weitere offensichtliche Parallelen bestehen zu dem in Supermärkten etablierten System, das EAN-Codes zur Warenerfassung (Kasse, Lager) nutzt.

Jedoch habe ich bei Recherchen im Patentinformationszentrum keinerlei Hinweise auf bestehende Schutzrechte gefunden, weder zu dieser Innovation, noch zu einem der vorhandenen Systeme.

07.08.97

Aktenzeichen: 297 05 780.4

Schutzansprüche:

Ich, Stephan Millies, beantrage Gebrauchsmusterschutz für ein System zur vereinfachten Bedienung von »Mikrowellen« u.ä. Kochgeräten.

Im einzelnen wird Gebrauchsmusterschutz für eine **Bedienungsvorrichtung bzw. eine Ausstattung** beantragt, gekennzeichnet durch:

- eine Vorrichtung, die Strichcodes (EAN) auf Lebensmittelpackungen in eine Zubereitungsprogrammierung für Kochgeräte übersetzt;
- Kochgeräte, die einen Scanner zum Erfassen dieser Strichcodes enthalten; insbesondere Mikrowellengeräte;
- eine Umrechnungsformel, mit der in Strichcodes verschlüsselte Zahlen in eine Kochanleitung überführt werden bzw. ein Speicher, der einem EAN-Code »x« eine Kochanleitung »y« zuordnet.